



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Insel im Senftenberger See

EU-Nr.: 4550\_302

Landesnr.: 85

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhaltungsmaßnahmen an den Flachwasserzonen sowie am Wasserkörper für Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer innerhalb des FFH-Gebietes

Erhaltungsmaßnahmen für den Fischotter innerhalb der semiaquatischen Zonen des FFH-Gebietes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1 und 2.3.1

**Dringlichkeit des Projektes: *dringend***

Landkreis: OSL

Gemeinde: Senftenberg

Gemarkung/  
Senftenberg / 23 /

Flur/

Flurstücke:

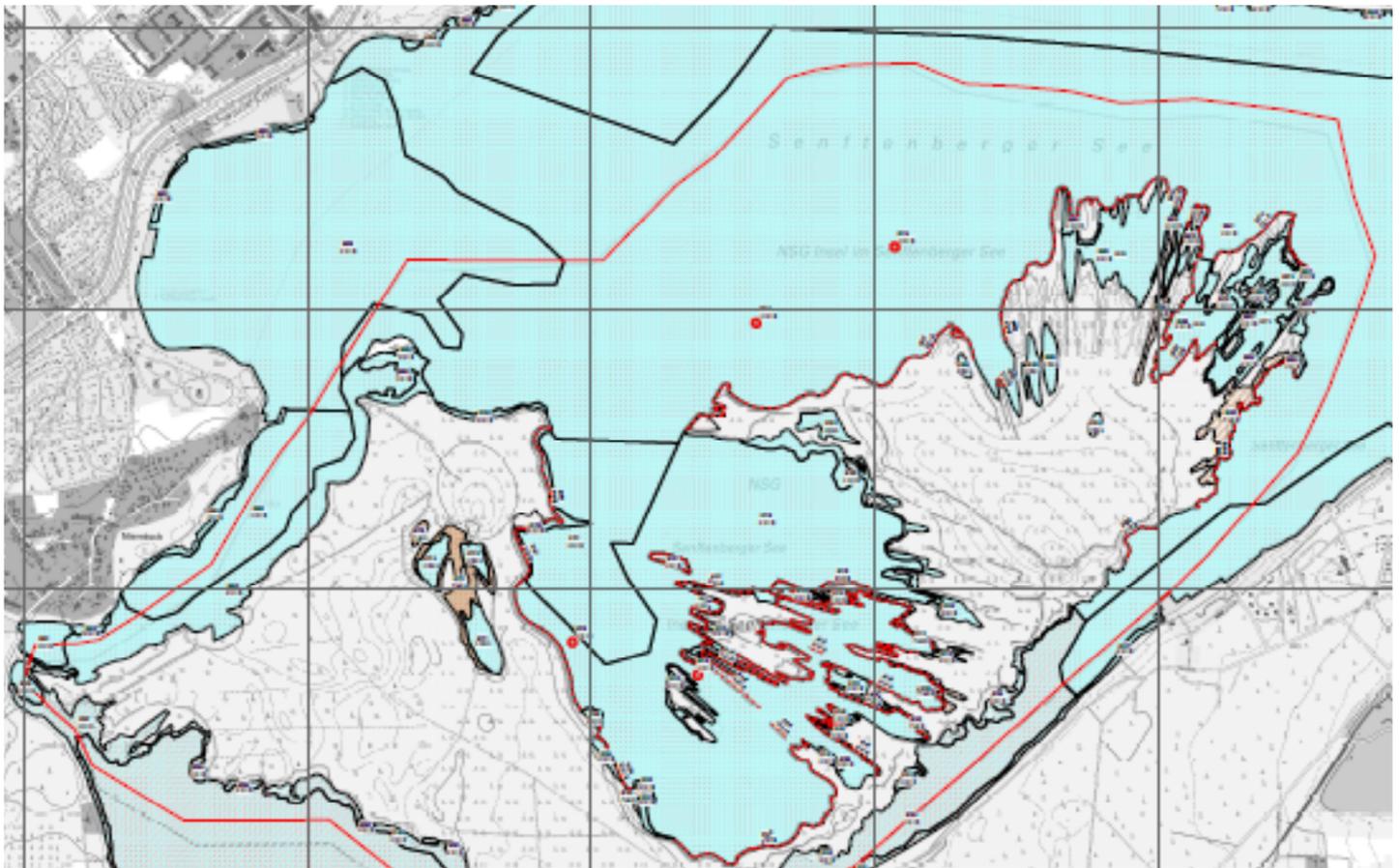
**Gebietsabgrenzung:** Wasserflächen im FFH-Gebiet nördlich und östlich der Insel (von Ausleiter Niemtsch bis Südrandschlauch / Hafencamp), inklusive Lagune sowie die drei größeren Buchten im NE der Ostinsel und den Inselchen (Punkte)

Bezeichnung: **LRT 3130B und semiaquatisches Fischotter-Habitat**

P-Ident: NF16009-4450SW\_MFP\_004, \_058, \_066, \_079 und und Punktplanotope: NF16009-4450SW\_0213, \_0214, -4550NW\_0215, \_0216

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 472 ha, bestehend aus 4 Gewässerteilen (448,1 + 9,5 + 6,0 + 8,7 ha) sowie 4 Punkten

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhaltung eines klaren, unbelasteten, oligo- bis mesotrophen, schwach sauren bis neutralen Gewässers mit pH-Werten zwischen 5,5 und 7,5 (Weichwasserseen, LR-Subtyp 3131) mit saisonalen Wasserstandsschwankungen und Durchmischung (dimiktischer See) sowie unbefestigten Flachufern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
*Lutra lutra* (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten:

Strandling (*Littorella uniflora*), Nadelbinse (*Eleocharis acicularis*), Sechsmänniger Tännel (*Elatine hexandra*), Wassernabel (*Hydrocotyle vulgaris*) und Biegsame Glanzleuchteralge (*Nitella flexilis*) u. a. Wasser- und Watvögel, Lurche, Fische

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung: Erhalt des LRT 3130B und des semiaquatischen Fischotter-Habitats (Teilbereich des Gesamthabitats)**

**1 Erhalt der Wasserqualität:** Verhindern / Unterbinden von zusätzlichen Nährstoffeinträgen aus äußerem Wasserkörper, Ausreichende Durchströmung mit (eisenarmen) Flusswasser aus der Schwarzen Elster, Verbesserung / Bewahrung der Wassergüte und des natürlichen Ertragspotentials des Sees als Nahrungsgrundlage für den Fischotter

**2 Erhalt der weitläufigen und unbefestigten Litoralzone um die Insel** zum Schutz der Flachwasser- und Wasserwechselzone als Lebensraum für die bemerkenswerten amphibischen Strandlingsgesellschaften: Verhindern von Flächenverlusten durch Abgrabung, Befestigung / Verbau oder unangepasstes Wasserstandsmanagement (Beibehaltung Staumanagement mit +/- 0,4 bis 1 hm/a), Verhindern von mechanischen Beanspruchungen durch Betreten, Bootsverkehr und Verhindern von chemischer Beeinträchtigung durch Versauerung und / oder Fe(OH)<sub>2</sub>-Ablagerungen (siehe Punkt 1), Erhaltung des Reliefs und der Reliefdynamik in den Flachwasserzonen, damit sich Pionierstandorte bilden können

**3 Erhalt der unteren Flachwasserbereiche** als Lebensraum für Glanzleuchteralgen-Gesellschaften und anderen Tauchfluren: Verhindern von Flächenverlusten durch Abgrabung, Befestigung / Verbau, Verhindern von mechanischen Beanspruchungen durch Bootsverkehr und Verhindern von chemischer Beeinträchtigung durch Versauerung und / oder Fe(OH)<sub>2</sub>-Ablagerungen (siehe Punkt 1), Bewahrung der Laichhabitate der heimischen Fischbestände als Nahrungsgrundlage für den Fischotter

**4 Erhalt des störungsfreien Reproduktions- und Ruhehabitats für den Fischotter** und weitere Arten (Biber, Wasservogel, Watvögel, Lurche, Fische, ...): Überflugverbot für ferngesteuerte Objekte, Betretungsverbot, Befahrungsverbot, Beibehaltung der Kennzeichnung / Absperrung entlang der FFH-Gebietsgrenze

**5 Erhalt des einheimischen Artenspektrums:** Verhindern der Ausbreitung / Einwanderung von Neophyten und Neozoen

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| W53  | Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung* | Ja                       |
| E96  | Kennzeichnung sensibler Bereiche*                                     | Ja                       |
| E93  | Reglungen für Wasserfahrzeuge*  | Ja                       |
| E2   | Kein Betreten abseits von Wegen*                                      | Ja                       |
| E24  | Keine Badenutzung   | Ja                       |
| W148 | Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *              | Ja                       |
| B21  | Regelungen zum Modellsport oder Betrieb ferngesteuerter Objekte*      | Nein                     |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

- W53 unbefestigte Inselufer beibehalten, Uferdynamik zulassen, LRT / Flachwasserbereiche erhalten, Unterhaltungspflicht regeln  
E96 Kennzeichnung der FFH-Gebietsgrenze (Bojenkette)  
E93 ganzjährige Sperrung für Wasserfahrzeuge (außer für Überwachung (Bergsicherheit, wiss. Monitoring), keine Fischerei und Angelnutzung  
E24 Kontrolle *Elodea nuttallii*, ggf. Bekämpfung (§40 BNatschG)  
B21 Verbot, ausgenommen Fern-Monitoring für wissenschaftliche Projekte oder Bergsicherheit
- 

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

- W53 / Ja / / Eigentümer  
E96 / Ja / / Eigentümer  
E93 / Ja / / Eigentümer  
E2 / Ja / / Eigentümer  
E24 / Ja / / Eigentümer  
W148 / Nein / /  
B21 / Ja / / Eigentümer
- 

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** LfU (W25 - Gewässer- und Anlagenunterhaltung Süd), LMBV, Tourismusverbände, LfU (N2 - Umsetzung NATURA 2000)

---

**Zeithorizont: laufend und dauerhaft:** W53, E2, E24, E93, E96, kurzfristig: B21, bei Bedarf: W148

---

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig    |    |      |

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

---

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag  
 Voruntersuchung vorhanden/ in Planung  
 Planung abgestimmt bzw. genehmigt  
 In Durchführung  
 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



Name FFH-Gebiet: Insel im Senftenberger See

EU-Nr.: 4550\_302

Landesnr.: 85

### Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen am äußeren Wasserkörper, an den Außenufern und Zuflüssen des Senftenberger Sees für Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer inner- und außerhalb des FFH-Gebietes

Erhaltungsmaßnahmen für den Fischotter außerhalb des FFH-Gebietes

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1 und 2.3.1

### Dringlichkeit des Projektes: *dringend*

Landkreis: OSL

Gemeinde: Senftenberg

Gemarkung/  
Senftenberg / 23

Flur/

Flurstücke:

### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: äußerer Wasserkörper und Außenufer des Senftenberger Sees + Zuflüsse

P-Ident: NF16009-4450SW\_MFP\_005, -4549NO\_MFP\_006, \_0198, \_0207, \_0209, 4550NW\_0190 + 2 Zuflüsse (punktuelle Maßnahmen)

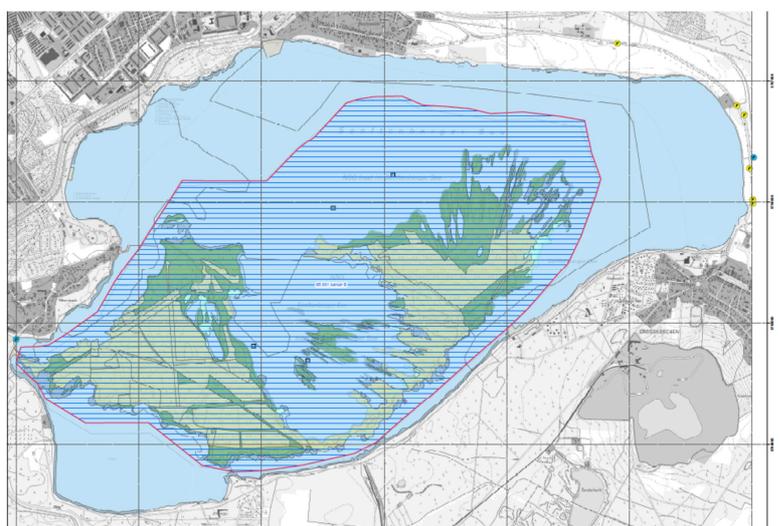
Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 457 +11,7 +84,5 +1,5 +0,8 +14,9 ha + 2 Zuflüsse

Bezeichnung: Umfeld des Senftenberger Sees (angrenzendes Fischotterhabitat)

Ohne P-Ident

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): angrenzendes Fischotterhabitat (o.A., linienförmige, punktuelle Maßnahmen)

### Kartenausschnitt:



Senftenberger See und Umfeld (li: OSIRIS, DOP20c vom 24.6.2016, verändert / re: **Habitatkarte Fischotter** mit Nachweisen außerhalb: gelbe Punkte = Totfunde, blaue Punkte = andere Nachweise / Spuren etc.).

### Ziele:

**Für LRT 3130B:** Erhaltung eines klaren, unbelasteten, oligo- bis mesotrophen, schwach sauren bis neutralen Gewässers mit pH-Werten zwischen 5,5 und 7,5 (Weichwasserseen, LR-Subtyp 3131) mit saisonalen Wasserstandsschwankungen und Durchmischung (dimiktischer See) sowie unbefestigten Flachufers-Abschnitten

**Für LRT 3130E:** Reduzierung der Fe(OH)<sub>2</sub>-Belastung, Wiederherstellung eines klaren, gering belasteten, oligo- bis mesotrophen, schwach sauren bis neutralen Gewässers mit pH-Werten über 5,5 (Weichwasserseen, LR-Subtyp 3131) mit saisonalen Wasserstandsschwankungen und Erhöhung der Durchströmung sowie Schutz der unbefestigten

Flachufer-Abschnitte,

**Für Fischotter:** Erhalt eines klaren, unbelasteten, fischreichen, schwach sauren bis neutralen Gewässers mit Durchmischung (dimiktischer See) sowie ungestörten Flachufern-Abschnitten mit Anbindung an sichere Wanderkorridore zu benachbarten Gewässern

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Fischotter  
Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten: Fische

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung: Erhalt und Verbesserung des LRT 3130 und des äußeren Fischotter-Habitats (Teilbereich des Gesamthabitats)**

**1 Beibehaltung des Staumanagements:** zum Erhalt der Standorte und der Reproduktionsmöglichkeit für den Stranding als Charakterart des LRT 3130 an den offenen Flachufern innerhalb und außerhalb des FFH-Gebietes. Minimale Wasserstandsschwankung +/- 0,4 bis 1 hm/a (siehe NF16009-4450SW0052\_Linien),

**2 Erhalt der Wasserqualität:** Verhindern / Unterbinden von zusätzlichen Nährstoffeinträgen aus touristischer Nutzung des Sees, Reduzieren der Fe(OH)<sub>2</sub> Einträge aus Grundwasser und den 2 Zuflüssen aus S (Fabiansteich) und E (Koschener Kanal), Ausreichende Durchströmung mit (eisenarmen) Flusswasser aus der Schwarzen Elster, Verbesserung / Bewahrung der Wassergüte und des natürlichen Ertragspotentials des Sees als Nahrungsgrundlage für den Fischotter

**3 Beseitigung / Verringerung von Störungs- und Gefahrenquellen für den Fischotter:** Aufstellen von Reusen nur mit Einschwimmschutz (Otterkreuze / Reusengitter), Einhalten der Nutzungszeiten und -zonen auf und am See. Einhalten der Befahrungsgeschwindigkeiten.

**4 Erhalt der unbefestigten Flachufer-Abschnitte an den Außenufern des Sees**

- a) zum Schutz der Flachwasser- und Wasserwechselzone als Lebensraum für die bemerkenswerten amphibischen Strandlingsgesellschaften: Verhindern von Flächenverlusten durch Abgrabung, Befestigung / Verbau oder Tritt,
- b) zur ungehinderten, störungsfreien Passage für semiaquatisch lebende Tiere wie den Fischotter

**5 Erhalt und Herstellung von sicheren, störungsarmen Wanderkorridoren für den Fischotter:** Schaffung neuer / Sicherung bestehender, deckungsreicher Passagen zu benachbarten Gewässern mit Querungs- und Leitbauwerken an Verkehrswegen (z.B. Leitzäune und Otterpassagen unter Brücken)

**6 Erhalt der Flachwasserbereiche** als Lebensraum für Strandlingsfluren, Glanzleuchteralgen-Gesellschaften und anderen Tauchfluren des LRT 3130: Verhindern von Flächenverlusten durch Abgrabung, Befestigung / Verbau, Verhindern von mechanischen Beanspruchungen durch Bootsverkehr und Verhindern von chemischer Beeinträchtigung durch Versauerung und / oder Fe(OH)<sub>2</sub>-Ablagerungen (siehe Punkt 2), Bewahrung der Laichhabitate der heimischen Fischbestände als Nahrungsgrundlage für den Fischotter

**7 Erhalt des einheimischen Artenspektrums:** Verhindern der Ausbreitung / Einwanderung von Neophyten und Neozoen, Bekämpfungsmaßnahmen bzw. Bejagung außerhalb des FFH-Gebietes

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| W106 | Stauregulierung*  | Ja                       |
| W163 | Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*            | Ja                       |
| E93  | Reglungen für Wasserfahrzeuge*                                  | Ja                       |
| E58  | Kennzeichnung von Badestellen und Bootsliegendeplätzen          | Ja                       |
| B27  | Umbau bestehender Brückenanlagen                                | Ja                       |
| B8   | Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen         | Ja                       |
| W185 | Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung            | Ja                       |
| W176 | Verwendung von Reusen mit Otterkreuz bzw. -gitter/ Reusengitter | Ja                       |
| J11  | Reduktion von Neozoen*  | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

- W106 möglichst wie bisher, Schwankungen zwischen 0,4 und 1 hm, Niedrigwasser im Spätfrühjahr und -sommer  
W163 Kontrolle FeOH-Konzentration, ggf. Ausfällung vor Eintritt in See, Sicherung Zufluss eisenarmen Elsterwassers  
E93 alle zugelassene Wasserfahrzeuge unter den geltenden Bedingungen, unter Beachtung der Zonierung  
E58 nur am Außenufer, außerhalb der LRT  
B27 im Umfeld außerhalb FFH-Gebiet  
B8 im Umfeld außerhalb FFH-Gebiet  
W185 nur am Außenufer, außerhalb der Röhrichte entsprechend Behandlungsgrundsätzen  
J11 Entnahme aller Fischneozoen (entsprechend EU-RL), Bejagung von Mink und Waschbär im Umfeld des Sees - Wasservogelschutz
- 

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

- W106 / Ja / / Eigentümer  
W163 / Ja / / Eigentümer  
E93 / Ja / / Eigentümer  
E58 / Ja / / Eigentümer  
B27 / Nein / /  
B8 / Nein / /  
W185 / Ja / / Eigentümer  
W176 / Ja / / Eigentümer  
J11 / Nein / /
- 

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** LfU (W25 - Gewässer- und Anlagenunterhaltung Süd), LMBV, LfU (N2 - Umsetzung NATURA 2000), Pächter (Fischerei), Tourismusverbände, Jagdverband

---

**Zeithorizont: dauernd / laufend:** W106, E58, E93, W176, W185; kurzfristig: B8, B27, J11

---

| <b>Verfahrensablauf/ -art</b>                 | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig       | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig: B8, B27 | x  |      |

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

---

**Finanzierung:** BfN: Programm Wiedervernetzung

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag  
 Voruntersuchung vorhanden/ in Planung  
 Planung abgestimmt bzw. genehmigt  
 In Durchführung  
 Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



**Name FFH-Gebiet: Insel im Senftenberger See**

**EU-Nr.:** 4550\_302

**Landesnr.:** 85

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Zusätzliche Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 3130 an den Uferbereichen mit Strandlingsvorkommen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1

**Dringlichkeit des Projektes:** *dringend*

**Landkreis:** OSL

**Gemeinde:** Senftenberg

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Senftenberg / 23 /

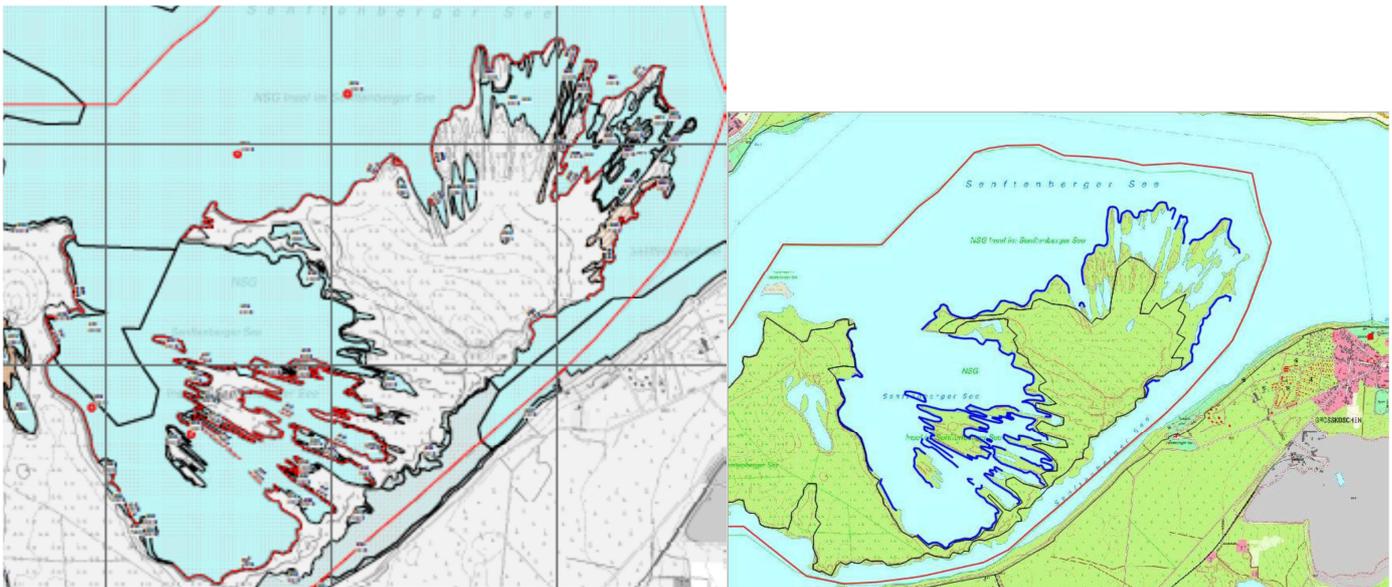
**Gebietsabgrenzung:** alle Uferbereiche mit Strandlingsvorkommen (Linien)

Bezeichnung: alle Linienplanotope:

P-Ident: NF16009-4450SW0052, \_053, \_072, \_073, \_074, - 4550NW\_051, \_095, \_099, \_0114, \_0115, \_0117, \_0121, \_0124, \_0128, \_0129, \_0132, \_0136, \_0137, \_0138, \_0140, \_0147, \_0148, \_0149, \_0165, \_0167, \_0181

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 17,5 km (27 Abschnitte)

**Kartenausschnitt:**



**Verbreitung des Strandlings (*Littorella uniflora*) im FFH-Gebiet 85 – Insel im Senftenberger See (li: rote Uferlinie, re: blaue Uferlinie)**

**Ziele:** Erhalt der ausgedehnten Strandlingsvorkommen als Charakterart des LRT 3130

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: Strandling (*Littorella uniflora*)

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

**1 Erhalt der Wasserqualität:** mesotrophe, schwach basische Wasserqualität sollte unbedingt beibehalten werden, FeOH-Konzentration geringhalten! Verhindern / Unterbinden von zusätzlichen Nährstoffeinträgen aus äußerem Wasserkörper (siehe Maßnahmeblatt NF4450SW\_MFP\_005 mit angrenzenden Bereichen!)

**2 Erhalt der weitläufigen und unbefestigten Litoralzone um die Insel** zum Schutz der Flachwasser- und Wasserwechselzone als Lebensraum für die bemerkenswerten amphibischen Strandlingsgesellschaften: Verhindern von Flächenverlusten durch Abgrabung, Befestigung / Verbau oder unangepasstes Wasserstandsmanagement (Beibehaltung Staumanagement mit +/- 0,4 bis 1 hm/a),

**Speziell für die Strandlingsvorkommen:**

**3 Gewährleistung von** ein bis zwei 4- bis 6-wöchigen **Niedrigwasserphasen** pro Jahr (im Frühjahr und Spätsommer) für die Reproduktion der Strandlinge (Blühphase und Samenbildung): währenddessen keine Überstauung der Strandlingshabitate.

**4 Pionierstandorte durch Naturdynamik!** Zulassen von leichten mechanischen Beanspruchungen durch Wind oder Bodenfließen, jedoch kein Anlegen oder Betreten der Wuchsplätze (wasserseits nicht erreichbar durch Befahrungsverbot in NF16009-4450SW\_MFP\_004)

Verhindern von chemischer Beeinträchtigung durch Versauerung und / oder Fe(OH)<sub>2</sub>-Ablagerungen (siehe Punkt 1)

**5 kein Kalken** der Strandlingshabitate: Strandling verträgt kein direktes Kalken der Standorte!

---

**Maßnahmen**

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| W90  | Gewährleistung von Mindest-Trockenliegezeiten von Teichen*            | Ja                       |
| W53  | Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung* | Ja                       |
| E2   | Kein Betreten abseits von Wegen*                                      | Ja                       |
| W25  | Kein Kalken   | Ja                       |
| E18  | Kein Anlegeplatz für Wasserfahrzeuge aller Art                        | Ja                       |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Uferstreifen mit Strandlingsvegetation, amphibischer Lebensraum, wechselläss, Gewährleistung des periodischen Trockenfallens durch Staumanagement des Hauptsees W106 (0041 / MFP\_005),

W90 periodisches Trockenfallen der Uferbereiche mit Strandlingsvegetation

W53 Erhalt unbefestigter Ufer aus Feinsedimenten, Erhalt der Wasserstands- und Sedimentdynamik

E2 kein Betreten der Uferstreifen, keine sonstige Trittbelastung

W25 LRT verträgt kein Kalken

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W90 / Ja / / Eigentümer

W53 / Ja / / Eigentümer

E2 / Ja / / Eigentümer

W25 / Ja / / Eigentümer

E18 / Ja / / Eigentümer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

LfU (W25 - Gewässer- und Anlagenunterhaltung Süd), LMBV, LfU (N2 - Umsetzung NATURA 2000) / UNB

---

**Zeithorizont:** jährliches Monitoring, bei Beeinträchtigungen, sofortige ursachenspezifische Gegenmaßnahmen

---

| Verfahrensablauf/ -art                  | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | x  |      |

Datum:

Laufende Nr.:

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung: Monitoring: MLUL (BfN / EU)**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



**Ziele:** Erhalt des störungsfreien Kernlebensraumes der Fischotter-Population

Erhalt der nährstoffreichen Stillgewässer (LRT 3150), der Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140) und evtl. weiterer Waldlebensräume (LRT 9190)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150, 7140, 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):  
Lutra lutra (Fischotter)

Weitere Ziel-Arten: Biber (*Castor fiber*)

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

**1 Erhalt des störungsfreien Reproduktions- und Ruhehabitats für den Fischotter** und weitere Arten (Biber, Greifvögel, Lurche, Reptilien, ...): Überflugverbot für ferngesteuerte Objekte, Beibehaltung des Betretungsverbot, auch wenn Bergsicherheit wiederhergestellt werden sollte, mittelfristig auch keine Bejagung und kein sonstiges Management mehr. Entwicklung zum Wildnisgebiet

**2 Beibehaltung der natürlichen Wiederbewaldung** (vorallem Ostinsel) und Übergang zur Naturwalddynamik auf der gesamten Insel: Zulassen der natürlichen Sukzession, Zulassen von (plötzlichen) Naturereignissen, Prozessschutz, Naturverjüngung, langfristige Entwicklung zum LRT 9190

**3 Beibehaltung der natürlichen Stillgewässerentwicklung:** keine Unterhaltungsmaßnahmen an den Seen und Tümpeln auf der Insel, Kein Röhrichschnitt oder sonstige Pflegemaßnahmen, Zulassen von Wasserstandsschwankungen und Verlandung, Zulassen der Entstehung neuer Stillgewässer durch geodynamische oder klimatische Prozesse, langfristige Entwicklung zum LRT 3150, später zu Mooren (siehe Punkt 4).

**4 Beibehaltung und dauerhafte Gewährleistung der Verlandung und Vermoorung** abgeschnürter Buchten oder Stillgewässer, Zulassen der Sukzession, langfristige Entwicklung zum LRT 7140 o.ä.

### Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme  | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F98  | Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*  | Nein                     |
| E2   | Kein Betreten abseits von Wegen*  | Nein                     |
| F95  | Wiederbewaldung nur durch Naturverjüngung                                 | Nein                     |
| F59  | Belassen zufalls- bzw. störungs-bedingter (Klein-) Flächen und Strukturen | Nein                     |
| W53  | Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*     | Ja                       |
| B21  | Regelungen zum Modellsport oder Betrieb ferngesteuerter Objekte*          | Nein                     |
| J3   | Einschränkung der Jagd*   | Nein                     |

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

terrestrische Inselbereiche: unterliegen Bergrecht mit Betretungsverbot, keine Daten verfügbar, Fischotter-Habitat, LRT 3150, 7140 und möglicherweise auch 9190 vorhanden, Ufer Teil des Gewässer-LRT 3130 (siehe extra Planotope),.

F98 natürliche Waldentwicklung, Prozessschutz, in NSG-VO aufnehmen, Wildnisgebiet ausweisen (Nationale Strategie zur Biologischen Vielfalt), Bergrechtliche Sperrung

E2 ganzjähriges Betretungsverbot der gesamten Insel (z.Z. Bergrecht)

F95 Wiederbewaldung derzeit noch offener Rohbodenstellen

F59 Prozessschutz

W53 Prozessschutz Gewässer: natürliche Verlandung, Vermoorung  
B21 Ruhezone für störungsempfindliche Tierarten, Brutgebiet, nur für Fern-Monitoring (Bergsicherheit / Wissenschaft)  
J3 Entwicklung zum Wildnisgebiet, befriedeter Bezirk (§5 BbgJagdG)

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

F98 / Ja / / Eigentümer  
E2 / Ja / / Eigentümer  
F95 / Ja / / Eigentümer  
F59 / Ja / / Eigentümer  
W53 / Ja / / Eigentümer  
B21 / Ja / / Eigentümer  
J3 / Ja / / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** LfU (W25 - Gewässer- und Anlagenunterhaltung Süd), LMBV, LfU (N2 - Umsetzung NATURA 2000), UNB

**Zeithorizont:** laufend, spätestens nach Aufgabe der Bergsicherheit

| <b>Verfahrensablauf/ -art</b>   | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig   | x  |      |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig  |    |      |
| Verfahrensart: Wildnisentwicklungsplan, Schutzgebietsverordnung<br>zu beteiligen: UNB |    |      |

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :  
Monitoring (nachher) am : durch :  
Erfolg der Maßnahme :